

Fraktion der UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft – Die Aktive

Fraktion UWG / Die Aktive - Lindenstraße 20 - 41515 Grevenbroich

41515 Grevenbroich
Lindenstr. 20
Tel 02181-2131770
Fax 02181-2131771
E-Mail fraktion@uwg-aktive.de
www.uwg-dieaktive.de

Staatskanzlei NRW
Abteilung III B 2
Frau Dr. Everding

40190 Düsseldorf

29. Februar 2012

Projekt „Raumortlabor“

Sehr geehrte Frau Dr. Everding,

ich möchte uns kurz vorstellen. Die UWG/Die Aktive ist eine Fraktion im Rhein-Kreis Neuss, die sich aus Vertretern der Wählergemeinschaft UWG und Aktive Bürgergemeinschaft zusammensetzt. Wir sind mit 4 Sitzen im Kreistag vertreten.

Die *Stiftung Insel Hombroich* hat zum wiederholten Male die Umwidmung von Geldern für die *Raumortlabor gGmbH* beantragt.

Die *Raumortlabor gGmbH* möchte Gelder zur Abhaltung einer Kultur-Veranstaltung für Reisekosten und Catering für Architekten verwenden.

Auf der Veranstaltung sollen Quartiere des Projektes „Raumortlabor“ vergeben werden.

Zuständig für die Vergabe dieser Gelder ist der Kulturausschuss im Rhein-Kreis Neuss.

Nachdem der Antrag bereits am 07.02.2011 abgelehnt wurde, stellte die *Stiftung Insel Hombroich* den Antrag nun erneut.

Der Antrag wurde in der Sitzung am 14.02.2012 zurückgestellt.

Nach unseren Informationen hat die Staatskanzlei rechtliche Bedenken gegen das Projekt „Raumortlabor“ angemeldet und stimmt einer Änderung des Gebietsentwicklungsplanes (GEP) nicht zu.

Aus der Sitzungsniederschrift des Regionalrates vom 06.10.2011 (dort TOP 9) ergibt sich, dass der Erarbeitungsbeschluss für die Aufnahme des Projektes „Raumortlabor“ im GEP auf Wunsch der Bezirksregierung von der Tagesordnung genommen wurde.

Für uns stellt sich die Sachlage daher so dar, dass dieses Bauprojekt – bei jetzigem Stand – nicht existiert.

Uns verwundert daher, dass Gelder von der *Raumortlabor gGmbH* beantragt werden, die dem Zweck dienen, bereits Grundstücke an Architekten zu vergeben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Hintergrundinformationen über den Entwicklungsstand des Projektes „Raumortlabor“ geben könnten, die uns helfen abzuschätzen, ob die Vergabe von Grundstücken an Architekten zum jetzigen (oder zu irgendeinem) Zeitpunkt sinnvoll ist.

Mit freundlichem Gruß

Carsten Thiel
Fraktionsvorsitzender